

Seefelder Panorama-Klettersteig C/D

 Steig 1,5 Std.	 Steig 320 Hm	 Zustieg 35 Min.	 Abstieg 25 Min.	 Expos. W	 Sich. super	 Fun super	 Anford. mittel
---	---	--	--	---	--	--	---

Anforderungsprofil	
Kondition:	3
Armkraft:	3
Technik:	3
Mut, Psyche:	3
Bergerfahrung:	2
1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem	

Schwierigkeit: Eine Passage fast ganz oben C/D, mehrere steile Passagen konstant zw. B/C und C, tw. sehr ausgesetzt

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: Im unteren Teil tw. Stein-schlaggefahr durch Vorausgehende; oft bis in den Frühsommer hinein Schneereste!

Beste Jahreszeit: Juni - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 35 Min. / 150 Hm

Klettersteig: 1,5-2 Std. / 320 Hm (500 m)

Abstieg: 25 Min. / 160 Hm

Höhenunterschied gesamt: 470 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2,5-3 Std.

Exposition: West (tw. Nordwest)

Sicherungen: super; Stahlseil, Klammern, Bügel

Funfaktor: super **Gestein:** Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: ein Notausstieg in der Mitte des Klettersteiges

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe

Errichtung: 2021

Talort / Info: Seefeld in Tirol, 1180 m
www.seefeld.com

Ausgangspunkt: Bergstation *Rosshütte* der Standseilbahn, 1751 m

Stützpunkt: unterwegs keiner

Charakteristik: Wie schon der Name des Klettersteiges vermuten lässt, ist das Panorama - vor allem vom Gipfel der *Seefelder Spitze* - einmalig (mit Blick bis zur Zugs Spitze!). Das Gebiet rund um die Bergstation *Rosshütte* ist mit einer Standseilbahn und zwei weiteren Seilbahnen gut erschlossen und ein beliebtes Ausflugsziel (vor allem an heißen Sommertagen!).

Es fehlte nur mehr ein attraktiver Klettersteig im Angebot, was nun mit dem neuen *Panorama-Klettersteig* sehr gut umgesetzt wurde. Über einen Wanderweg gelangt man in ca. 35 Min direkt zum Einstieg und auch der Abstieg zur Bergstation *Seefelder Joch* ist problemlos, wodurch der Klettersteig schnell sehr beliebt wurde.

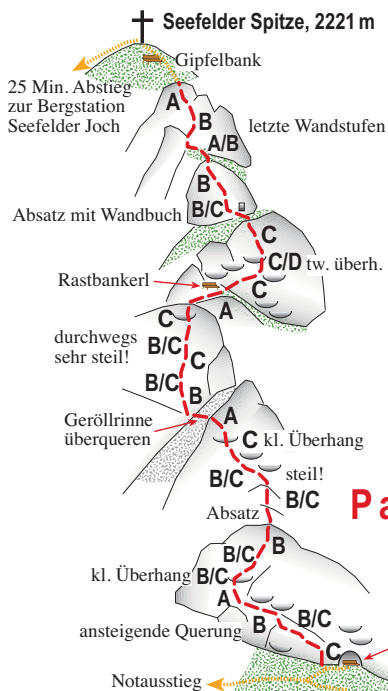
Es sollten aber weder die Länge (ca. 500 Klettermeter) noch die tw. anhaltenden Schwierigkeiten im Grad B/C und C, oft verbunden mit sehr ausgesetzten Passagen, nicht unterschätzt werden!

Die Schlüsselstelle (C/D) befindet sich erst ganz oben nahe des Ausstiegs und verlangt nochmals Konzentration und Krafteinsatz. Wer schon im unteren Teil an manchen Stellen Schwierigkeiten hat, sollte besser vor dem oberen Teil über den Notausstieg zum Wanderweg ausqueren.

Achtung: Durch die westseitige (tw. NW)

Höhenlage halten sich oft bis in den Frühsommer hinein hartnäckige Altschneereste! Vom exponierten Gipfel (mit fantastischem Rundblick!) kann man auch in das *Reither Kar* absteigen und dann noch zur *Reither Spitze* (2374 m) aufsteigen (tw. kurz A/B). Damit ergibt sich ein ansehnliches Tagesprogramm und von der Bergstation *Härmele-kopf* fährt man zuletzt mit der Seilbahn wieder hinunter.

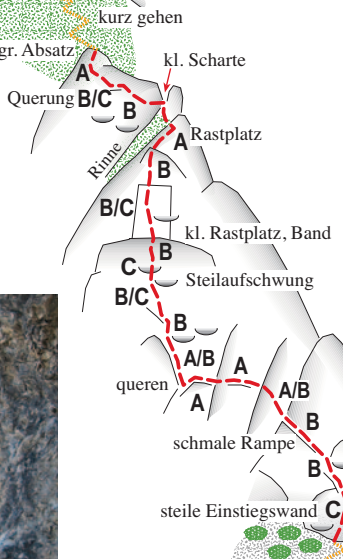




Seefelder Panorama-Klettersteig

B bis C, eine Passage C/D
320 Hm (ca. 500 m)

Notausstieg ←



Anreise:

A12 (Inntalautobahn) - Abfahrt Seefeld und über die B177 nördl. nach Seefeld zur Talstation der Bergbahnen Rosshütte.

Bahn / Bus: Mit der Bahn nach Seefeld und zu Fuß od. per Bus zur Talstation.



35 Min. von der Bergstation Rosshütte der Standseilbahn → Wanderweg zur Reither Spitze

Kl. Überhang im Mittelteil (B/C)